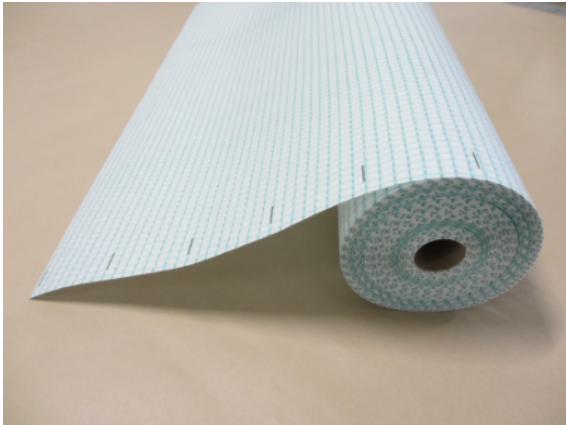


maxit coll EB 5 Superflex - Sandwich-Entkopplungsbahn



Produktkurzbeschreibung

maxit coll EB 5 Superflex - Sandwich-Entkopplungsbahn ist eine hochwertige, spezielle Entkopplungsbahn für großformatige Fliesen. Besonders geeignet zur Entkopplung zwischen kritischen und rissgefährdeten Untergründen (Estrich, Putz, u.ä.), den Oberflächenbelägen (Fliesen, Naturstein, u.ä.).

maxit coll EB 5 Superflex - Sandwich-Entkopplungsbahn besteht aus einem 5-schichtigen Aufbau. Dieser verhindert eine Durchdringung des Klebers, so dass diesbezüglich eine sichere Entkopplung im Kern gegeben ist. Somit wird bei fachgerechter Verarbeitung die auftretenden Scher- und Zugbewegungen zwischen dem Untergrund und dem Oberbelag verringert bzw. abgebaut.

Produkteigenschaften

- komplette Trennlage durch Sandwich-Verfahren
- alkalibeständig
- leicht wasserdampfbremsend
- feuchtigkeitstrennend
- universell einsetzbar
- für den Innenbereich
- kurze Einbauzeiten
- einfache Verarbeitung
- für Verlegung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen auf junge Trasszementestriche und Fliesen auf Zementestriche ab dem 2. bis 5. Tag
- keine Übertragung von Verformungen, Restschwindverhalten und Haarrissen auf dem Fliesen- oder Plattenbelage

Anwendungsbereich

maxit coll EB 5 Superflex - Sandwich-Entkopplungsbahn ist besonders für innen im Wand- und Bodenbereich und auf kritischen Untergründen als Spannungsentkopplung geeignet.

Untergrund

Geeignete Untergründe für die Verlegung mit maxit coll EB 5 Superflex - Sandwich-Entkopplungsbahn sind z.B. neue und alte, fest verschraubte Spanplatten oder OSB-Platten, Gussasphaltestriche (vollständig abgesandet), Zementestriche, Calciumsulfateestriche, laut BEB-Merkblatt vorbehandelt, Altuntergründe mit festhaftenden Klebstoff- und Spachtelmasseschichten, Beton, Trockenestriche, Gips-Faserplatten, festhaftende Putze/Betonwerksteine/alte Fliesen- und Natursteinbeläge.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Minderfeste Oberflächenbeläge, Trennschichten (z.B. Öl, Fett, Farbreste, u.ä.), Zementschlämmen sind ggf. mechanisch zu entfernen.

OSB- oder Spanplatten sind ggf. nachzuschrauben. Sie müssen tragfähig und möglichst durchbiegefrei sein.

Folgende Grundierungen empfehlen wir:

- maxit coll FG für normal saugende Untergründe
- maxit coll SPG für nicht saugende und glatte Untergründe

Verarbeitung

Die benötigten Bahnen werden vor der Verarbeitung mit einem Messer oder einer Schere zugeschnitten. Mit einer 4 mm Zahnung wird ein flexibler Dünnbettmörtel, wie maxit coll PKM plus, maxit coll FXK, maxit coll FXK ultraleicht, maxit coll MKT, maxit coll FLB plus oder maxit coll MK auf die Fläche aufgezogen. In das frische Mörtelbett wird die Bahn eingelegt und mit einem Glätter vollflächig blasen- und faltenfrei angedrückt. Die Stoßbereiche werden Stoß an Stoß verlegt, Kreuzfugen sind zu vermeiden. Bewegungsfugen aus dem Untergrund müssen deckungsgleich übernommen werden.

Die verlegte Bahn kann nach entsprechender Aushärtezeit des jeweils eingesetzten Dünnbettmörtels mit keramischen Belägen belegt werden. maxit coll EB 5 Superflex - Sandwich-Entkopplungsbahn kann nicht als Nuttschicht eingesetzt werden und ist mit einer Schutzschicht, wie z.B. einem keramischen Belag, zu überbauen.

Materialverbrauch

1,0 m/m² (ohne Überlappung)

Lagerung

Kühl und trocken auf Paletten lagerfähig. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Entsorgung

Kann als Baustellenabfall entsorgt werden.

Technische Daten

Material	Sandwich-Entkopplungsbahn (5-lagig), beidseitig vlieskaschiert
Format	Rolle: 25 m oder 50 m Breite: 100 cm
Stärke	ca. 0,90 mm
Gewicht	ca. 380 g/m ²
Toleranzen	Breite: ± 3,0 mm Länge: + 5 / - 0 cm
Rissüberbrückungswert	0,77 mm
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:2010	E _{fl}

Reißfestigkeit nach DIN 53457	468 N
Wasserdampfdiffusionsstromdichte (WDD) nach DIN 52615	ca. 0,44 g/(m ² ·d)

Belastung/Verkehrslasten:

Oberbeläge und Untergründe: Die Untergründe und Oberbeläge müssen für die Belastungen geeignet sein.	maxit coll EB 5 Superflex - Sandwich-Entkopplungsbahn
Keramikbeläge: Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 15 mm Format: mind. 12 x 24 cm, max. 40 x 40 cm (0,02 m ² - 0,16 m ²)	belastbar bis: 10 kN/m ²
Keramikbeläge: Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 10 x 10 cm, max. 80 x 80 cm (0,02 m ² - 0,16 m ²)	7,5 kN/m ²
Keramikbeläge: Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 10 x 10 cm, max. 120 x 120 cm (0,01 m ² - 1,44 m ²)	5 kN/m ²
Keramikbeläge: Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 10 x 10 cm, max. 120 x 260 cm (0,01 m ² - 3,12 m ²)	3 kN/m ²
Hartgestein: Materialstärke 3 cm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 60 x 60 cm	7,5 kN/m ²
Hartgestein: Materialstärke 1 cm Format: mind. 30 x 30 cm, max. 30 x 60 cm	3 kN/m ²
Weichgestein: Materialstärke 3 cm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 60 x 60 cm	3 kN/m ²
Beläge, wie z.B. Laminat, Parkett Mehrschichtholzdielen, usw.	5 kN/m ²
Betonwerkstein: Materialstärke 6 cm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 60 x 60 cm	10 kN/m ²
Betonwerkstein: Materialstärke 2 cm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 40 x 40 cm	5 kN/m ²
Weichbeläge, wie z.B. Kork, PVC, Teppichböden, Filz, Designbeläge, usw. nur in Verbindung mit Spachtelmasse	5 kN/m ²

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2

Risiken für die lokale Umwelt LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low